# BÜCHER für Promovierende

# – unterstützende Literatur zum Schreiben Ihrer Dissertation

## **Steffen Stock Patricia Schneider, Elisabeth Peper, Eva Molitor: „Erfolgreich promovieren“.** Springer, Berlin, 2009, ISBN 978-3540887669

Kurzvorstellung

Der Promotionsratgeber richtet sich an Promovierende aller Disziplinen. Er ermöglicht den Lesern, die Arbeit an der Promotion effektiver zu gestalten, indem er den gesamten Promotionsprozess begleitet: Von der Entscheidung zur Promotion über Rahmenbedingungen und Durchführung des Promotionsvorhabens bis hin zur Fertigstellung der Dissertation, Prüfung und Veröffentlichung. Zugleich will der Ratgeber möglichen Krisen des Promovierenden wie Vereinsamung, Schreibblockaden, Zeitproblemen und Stress vorbeugen sowie Tipps zu deren Bewältigung geben. Darüber hinaus enthält er vielerlei Erfahrungsberichte aus den unterschiedlichsten Disziplinen. Insofern bietet dieser Ratgeber das geballte Wissen von Promovierten für Promovierende und stellt das optimale Werkzeug für eine erfolgreiche Promotion dar!

## **Randi Gunzenhäuser, Erika Haas: Promovieren mit Plan - Ihr individueller Weg von der Themensuche zum Doktortitel.** Utb; Budrich, 2006, ISBN-13: 9783825228200

Kurzvorstellung

Wer promovieren will, sollte dieses Buch lesen. Es kann helfen, leidvolle Erfahrungen auf dem dornigen Weg zum Doktortitel gar nicht erst machen zu müssen. Trotz aller Unterschiedlichkeiten bei Motivation und Ausgangslage gibt es viele Hürden, die sich allen stellen. Das Buch gibt Tipps und Hinweise, was zu bedenken ist und wie Hindernisse gemeistert werden können.

## **Helga Knigge-Illner: Der Weg zum Doktortitel.** Campus Verlag, 2009, ISBN-13: 9783593388823

Kurzvorstellung

Wer promovieren will, ist weitgehend auf sich selbst gestellt. Dieser Ratgeber gibt angehenden Doktoren die notwendigen Strategien an die Hand, um diese Herausforderung zu meistern. Das Buch hilft, eine erfolgsorientierte Arbeitsmotivation aufzubauen, und unterstützt mit Fallbeispielen, konkreten Tools und Übungen handlungsorientiert bei der Bewältigung der Promotion

## **Hans-Ulrich Vollmer: Die Doktorarbeit schreiben.** Wissenschaft & Praxis, 2008, ISBN-13: 9783896734402

Kurzvorstellung

Thema und Titel, Textarchitektur, wissenschaftliche Rhetorik und Stilistik, Adressatenorientierung und Leserführung stellen die allgemeinen Anforderungen an Doktorarbeiten dar. Dieses Buch zeigt, wie fachspezifische Problemstellungen in eine strukturierte Textentwicklung umzusetzen sind. Die typischen Makrostrukturen gesellschaftswissenschaftlicher Doktorarbeiten, Strategien der Gliederungssequenz und der Textkohärenz werden erläutert. Anhand von Beispielen aus realisierten Dissertationen in den Bereichen Wirtschaft und Informatik werden Formulierungsstrategien für Textanfang und Argumentationsführung sowie die wichtigsten Stilmittel der Wissenschaftsrhetorik veranschaulicht und deren Intentionen und Wirkungen auf den Leser dargestellt. Eine Systematik der Funktionen des wissenschaftlichen Zitierens sowie die möglichen Varianten der Gliederung der Einleitung und der Konzipierung des Schlussteils liefern weitere Hinweise zur schriftlichen Ausarbeitung eines Dissertationsthemas.

## **Robert Baring: Wie finde ich einen guten und schnellen Doktorvater an einer deutschen Universität?** VDM VERLAG DR. MÜLLER, 2003. ISBN 3831130612

Kurzvorstellung

Erfolgreich promovieren für Wirtschafts-, Rechts-, Natur-, Ingenieur- und Geisteswissenschaftler. In Deutschland streben immer mehr Akademiker neben dem Beruf oder als Assistent eines Lehr-stuhls den Doktortitel an. Ein Dr. rer. pol, Dr. jur., Dr.-Ing., Dr. rer. nat. oder Dr. phil. macht sich gut auf dem Visitenkärtchen, verspricht der Titel doch die soziale Hochschätzung aller Nichtpro-movierten, Karriere und mehr Geld im Portemonnaie. Doch die meisten Promotionswilligen unter-schätzen die Schwierigkeit, einen guten und schnellen Doktorvater einer deutschen Universität zu finden. Dr. Robert Baring gibt wertvolle Tipps, wie die Suche nach einem geeigneten Doktorvater zum Erfolg und die Promotion zügig vorangebracht werden kann.

## **Howard S. Becker: Die Kunst des professionellen Schreibens. Ein Leitfaden für die Geistes- und Sozialwissenschaften.** Frankfurt/Main, Campus Verlag 2000. ISBN 3-593-36710-6

Kurzvorstellung

Wie schreibe ich eine wissenschaftliche Arbeit? Wissenschaftliche Texte müssen nicht notwendig umständlich und langatmig sein. Dieser Leitfaden für Geistes- und Sozialwissenschaftler, die nicht selten Schwierigkeiten mit dem Schreiben von klaren und verständlichen Texten haben, hat sich inzwischen als Standardtext im universitären Seminarbetrieb etabliert. Becker präsentiert eine Fülle erhellender Einsichten zur Vermeidung all der Fehler, welche die Lektüre wissenschaftlicher Texte häufig zur Strapaze machen.

## **Claus Bliefert, Hans F. Ebel: Diplom- und Doktorarbeit.** WILEY-VCH, 2003.

## ISBN 3-527-30754-0

Kurzvorstellung

Das Standardwerk für alle Naturwissenschaftler und Ingenieure, wenn es darum geht, über Schwierigkeiten beim Abfassen von Prüfungsarbeiten hinweg zu helfen. Die beiden Autoren mit langjähriger Erfahrung in der universitären Lehre und im professionellen Arbeiten mit wissenschaftlichen Texten demonstrieren an zahlreichen Beispielen, worauf es beim Entwerfen, Schreiben, Bebildern usw. ankommt. Übungsaufgaben mit Lösungen bieten dem Leser die Möglichkeit zur Vertiefung und Selbstkontrolle.

## **Umberto Eco: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt.** UTB-Verlag, Stuttgart, 1993. ISBN 3825215121

Kurzvorstellung

Als Wegweiser an der anonymen Massenuniversität gedacht, zeigt Umberto Eco mit seinem Buch auf, wie selbst ziellose Studierende ihr Studium doch noch abschließen können. Aus der richtigen Perspektive betrachtet, kann wissenschaftliches Arbeiten ein "Abenteuer" darstellen.

Ende der siebziger Jahre stellte er in seiner Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Grundsätze und Faustregeln auf, mit deren Hilfe die großen Fallen der Disziplin vermieden werden könnten. Eco blickte zu diesem Zeitpunkt bereits auf eine jahrelange Erfahrung im Umgang mit Studenten zurück und wollte einfach nicht immer wieder dasselbe sagen müssen.

## **Universität zu Köln,** Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völker – und Europarecht, Universitätsprofessor Dr. Burkhard Schöbener: **Leitfaden für die Formalia juristischer Themenarbeiten, verfasst von Dipl.-iur. Nico S. Schmidt, M.A**.

Kurzvorstellung

Die formalen Anforderungen gehören zu den Grundfertigkeiten eines jeden Juristen. Dieser Leitfaden dient daher als Hilfestellung für die Formalia beim Verfassen einer juristischen Themenarbeit. Jegliche Entscheidungsprobleme können zwar nicht immer gänzlich aufgelöst werden, allerdings enthält der Leitfaden stets eine begründete Empfehlung. Der Leitfaden gliedert sich insgesamt in einen theore-tischen Teil über den formalen Aufbau und einen anwendungsorientierten Teil, der zur Über-prüfung der Arbeit nach Abschluss des Schreibprozesses dienen kann.

[Vollfassung](https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=2ahUKEwjayvL9ob7iAhVB6KQKHafDBAwQFjAAegQIBBAC&url=http%3A%2F%2Fwww.voelkerrechtls.jura.uni-koeln.de%2Fsites%2Fvoelkerrechtprof%2FSeminare%2FLeitfaden_fuer_die_Formalia%2FLeitfaden_fuer_die_Formalia_juristischer_Themenarbeiten_10.05.2016.pdf&usg=AOvVaw00Oh760-RFTaHV5fDHA243)

## **Jürgen Enders, Lutz Bornmann: Karriere mit Doktortitel? Ausbildung, Berufsverlauf und Berufserfolg von Promovierten.** Campus Verlag, 2001. ISBN: 3-593-36990-7

Kurzvorstellung

Die Hochschulexpansion - mehr Studierende, mehr Absolventen, mehr Promovierte - kratzt offenbar auch an der Doktorwürde. Zu lang, zu alt, zu praxisfern lautet oft das Urteil wenn heute nach dem Nutzen der Doktorwürde gefragt wird. Was kommt nach der Promotion? Was bestimmt den späteren Berufserfolg? Inwieweit lohnt es sich überhaupt zu promovieren? Jürgen Enders und Lutz Bornmann beleuchten die Bedingungen für Promovierte in Hochschule und Beruf und legen auf der Basis einer empirischen Untersuchung die erste vertiefende Analyse der vielfältigen Aus-bildungs- und Berufswege von Promovierten vor.

## **Barbara Messing, Klaus-Peter Huber: Die Doktorarbeit, Vom Start zum Ziel, Leit(d)faden für Promotionswillige. Mit 13 Arbeitsbögen**, SPRINGER; BERLIN 2007.

## ISBN-10: 3540712046

Kurzvorstellung

Promovieren - lohnt sich das? Wie lässt sich die Dissertation finanzieren? Wer betreut sie und wie fängt man eine wissenschaftliche Arbeit überhaupt an? Der Leitfaden für Promotionswillige von Barbara Messing und Klaus-Peter Huber ist hilfreicher Begleiter auf einem oftmals schwierigen Weg. Man findet Rat zu Themen wie zum Wissenschaftsbetrieb, Zeitmanagement, Kreativitäts-techniken, zum wissenschaftlichen Schreiben und Publizieren, sowie zum Umgang mit Selbstzweifeln. Im Anhang findet sich ein kommentiertes Literaturverzeichnis, ein umfangreiches, erläutertes Verzeichnis relevanter Internetadressen und Arbeitsbögen zu den Themen der Kapitel.

## **Thomas Meuser: Promo-Viren - Zur Behandlung promotionaler Infekte und chronischer Doktoritis.** Wiesbaden, Verlag Dr. Th. Gabler GmbH 2000. ISBN 3-409-23685-6

Kurzvorstellung

Die witzige Seite der Leidenszeit. Richtig lachen darüber kann man wahrscheinlich erst nach der Abgabe. Besonders gut sind die Aufsätze am Anfang und am Ende der Sammlung. Hilfreich ist ein ironischer Bericht über den richtigen Umgang mit Lektoren. Der Rest ist Satire und hilft nicht direkt, ist aber sehr unterhaltsam.

## **Ingo von Münch: Promotion.** Mohr Siebeck GmbH & Co. K, 2. Auflage, 2003. ISBN 3-16-148096-1

Kurzvorstellung

Ingo von Münch befasst sich mit Fragen rund um die Promotion. Deshalb eignet sich dieser Band als Ratgeber für alle, die promovieren wollen, und als Geschenk für alle, die bereits den Doktor-grad erlangt haben. Aus Rezensionen zur ersten Auflage: "Ein hintersinniges Buch, das einem Satiriker unerschöpfliches Material für eine 'Kritik der Promotion' böte." In Neue Zürcher Zeitung vom 15./16. Februar 2003"Ein gutes Buch! Sieht in jedem Regal gut aus und - was natürlich wichtiger ist - macht jedem (willigen) Doktoranden klar, was bei einer Promotion so alles auf einen zu-kommt und was sie eigentlich bedeutet. Schließlich soll nicht unerwähnt bleiben, dass von Münch (...) nicht auf eine 'juristische Schreibe' beschränkt ist, sondern auch auf anderem Gebiet locker und geistreich die Feder führt." Thomas Grave in www.jurawelt.com

## **Qualitätszirkel Promotion (Hrsg.): Promotion – bewusst entscheiden und gut starten.** QZP, 1.Auflage 2/2019

Kurzvorstellung

Der Weg von der Entscheidung zur Promotion bis zu dem Moment der Entgegennahme der Doktorurkunde ist meist lang und oftmals mit einigen Hürden versehen, die es zu überwinden gilt, um ans Ziel zu gelangen. Das Buch vermittelt Informationen zu den Rahmenbedingungen und dem Prozess des Promovierens, zu den zeitlichen und persönlichen Voraussetzungen sowie zu den Karriereaussichten nach der Promotion. Die Antwort auf die Frage „Will ich promovieren?“ soll Ihnen auf diese Weise leichter fallen.

[Vollfassung](https://www.qz-promotion.de/app/download/15359995724/QZP%20Broschu%CC%88re%20Promotion%20bewusst%20entscheiden%20und%20gut%20starten%20-%20final.pdf?t=1550573584)

## **Qualitätszirkel Promotion (Hrsg.): Gemeinsam die Promotion gestalten. Handlungsempfehlungen für Promovierende.** QZP, 4. Auflage 2018

Kurzvorstellung

Die *Handlungsempfehlungen* sollen den Prozess einer noch effizienteren Gestaltung der Promotionsbetreuung unterstützen, indem sie im Sinne einer Betreuungsbio­graphie des Promotionsverlaufes Anregungen für die Vorbereitungs-, Arbeits- und Abschlussphase der Promotion geben und das Verständnis aller Beteiligten für orga­nisatorische Fragen, Probleme, handwerkliche Details und Fördermaßnahmen der einzelnen Phasen und Stationen schärfen. Ziel der Promotionsbetreuung ist es, den wissenschaftlichen Nachwuchs auf dem Weg zu hervorragend qualifizierten und als in die wissenschaftliche Community voll integrierte Kolleg/innen bestmöglich zu beraten. Idealerweise gelingt dies, wenn für beide Seiten die Anforderungen dieses Prozesses gleichermaßen transparent und verständlich sind, wenn sie ihre wechselseitigen Erwar­tungen definieren, kommunizieren und dokumentieren und die Promotion als Prozess gemeinsamer Projektentwicklung und Feinjustierung verstehen.

[Vollfassung](https://www.qz-promotion.de/app/download/15208492824/QZP-Broschu%CC%88re2018_deutsch_Promovierende.pdf?t=1538484041)

## **Qualitätszirkel Promotion (Edt.): Shaping a Doctorate Together. Guidelines for Doctoral Candidates.** QZP, 3rd edition, 9/2018

Description

These guidelines are intended to help to make doctoral supervision even more efficient. They provide a kind of supervisory biography of the course of a doctorate, offering suggestions for the preparatory, research and completion phases and giving all those involved a clearer idea of the organizational questions, problems, technical details and support measures that come into play during the different phases. The goal of doctoral supervision is to provide young researchers with the best possible advice as they prepare to become highly qualified colleagues who are fully integrated into the academic community. This process will work best if its requirements are equally transparent and comprehensible for both sides, if both sides define, communicate and document their reciprocal expectations and if they understand the doctorate as a project to be developed and fine tuned together.

[Complete Version (English)](https://www.qz-promotion.de/app/download/15208494324/QZP-Broschu%CC%88re2018_englisch_Promovierende.pdf?t=1538484075)

## **Rowena Murray: How to write a thesis.** MCGRAW-HILL, 2002. ISBN 0-335-20718-9

Description

This book evolved from fifteen years' experience of teaching thesis writing. The contents have been tried and tested with postgraduates and academics. Early chapters explore the ambiguities and subtleties of thesis writing in detail. Later chapters are more compact, listing steps in the writing process. All chapters provide examples to illustrate techniques and activities to progress writing.

## **Brigitte Pyerin: Kreatives wissenschaftliches Schreiben - Tipps und Tricks gegen Schreibblockaden.** Weinheim und München, Verlag Juventa, 2001.

## ISBN 3-7799-1076-4

Kurzvorstellung

Der Untertitel des Buches "Tipps und Tricks gegen Schreibblockaden" ist irreführend. Pyerins Buch setzt nicht erst bei Blockaden an, sondern begleitet den gesamten kreativen Prozess wissenschaftlichen Schreibens in optimistischer und Vofreude weckender Weise. Sie referiert zu-nächst locker die neuesten Ergebnisse der Schreibforschung, um dann aus den Ansätzen des kreativen Schreibens heraus ihr eigenes Genre — das kreative wissenschaftliche Schreiben — zu begründen und zu umreißen.

Um den "lustvollen Übungsprozess" zu begleiten, beschreibt Pyerin aus ihrem Fundus zahl-reiche Übungen zum kreativen wissenschaftlichen Schreiben, die spielerisch Ideen- und Textproduktion anregen. Serielles Schreiben, beidhändiges Schreiben, Clustering, Brainstorming, Mind - Map-Techniken — das sind nur einige der zahlreichen Anregungen, die das Buch bietet.

## **Lutz von Werder: Kreatives Schreiben von Diplom- und Doktorarbeiten,** 2. Auflage, Berlin u. Milow 1998. ISBN 3-928878-02-6

Kurzvorstellung

Wer Anfangsschwierigkeiten beim Schreiben von Arbeiten hat, kann in dieser praktischen Anleitung mit unterstützenden Hinweisen und Übungsmöglichkeiten zu Themenfindung und Schreiben, möglicherweise Hilfe finden. Das Buch ist in dem Sinn kein Ratgeber oder Handbuch, sondern bietet Denk- und Schreibanstöße, die Sie zum Teil auch selbst erarbeiten müssen